

27.05.2011

amtliches publikationsorgan für flims und trin  
lokalzeitung für falera, ilanz, laax, sagogn und schluein

**büwo**  
gesamtausgabe

## INHALT

### FREIZEIT

Oberste Priorität auf den Spielplätzen hat die Sicherheit. Diese wird kontrolliert. **Seite 9**

### KULTUR

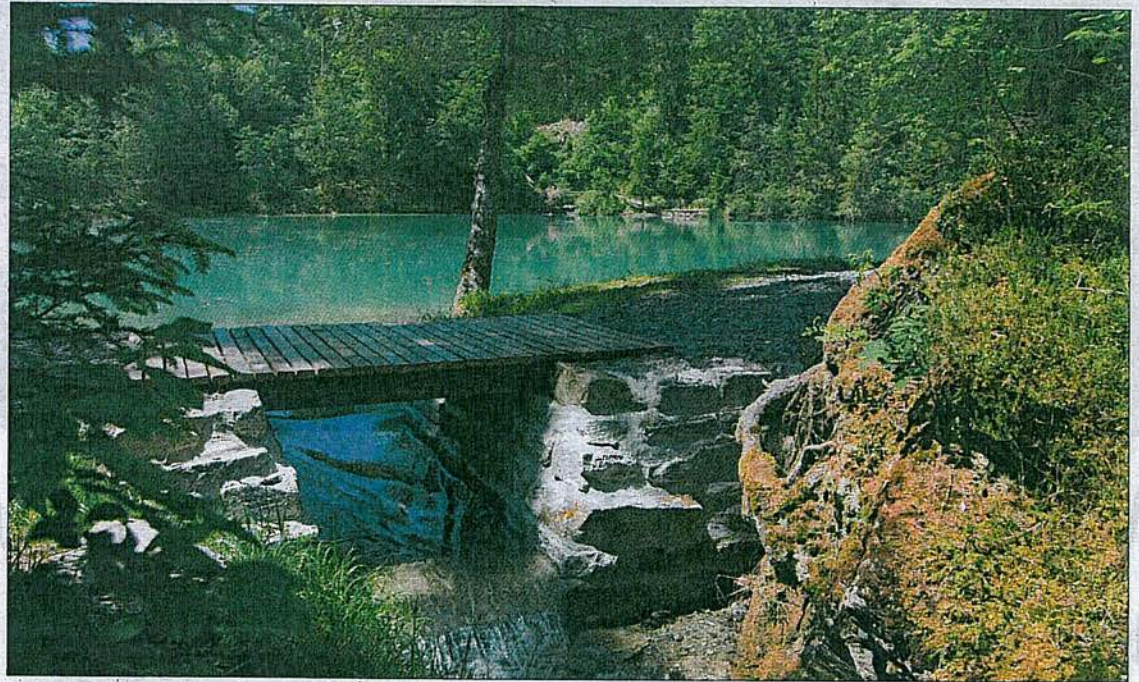
32 Chöre mit über 1000 Sängerinnen und Sängern treffen sich dieses Wochenende in Ilanz. **Seite 11**

### GESUNDHEIT

Ein Demenz-Infotag für Betroffene, Angehörige und Interessierte in Ilanz. **Seite 13**

### SPORT

Der Pinot ist offen und die Gappabahn fährt wieder. Es ist Sommersaison. **Seite 21**



Die Natur im Zeitplan: Pünktlich auf den Saisonstart überläuft der Prau-Pulté-See und das Wasser fließt zu den natürlichen Versickerungsstellen im Prau-Pulté-Bach und Lag Tuleritg in Richtung Caumasee. *Bild Anita Plozza*

## Pünktlich zum Saisonstart gibts Wasser im Caumasee

Gerade richtig zum Saisonstart ist der Prau-Pulté-Bach angesprungen. Das heisst, dass voraussichtlich am Wochenende der Caumasee zu steigen beginnt.

Der Zeitplan könnte perfekter nicht sein: Um Mitternacht am Sonntag, den 22. Mai ist der Prau-Pulté-Bach zum zweiten Mal in diesem Jahr angesprungen. Erfahrungsgemäss wird nun innerhalb etwa einer Woche das Was-

ser den Caumasee erreichen. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass der See pünktlich auf dieses Wochenende hin zu steigen beginnt. Und das, ohne künstliche Wasserzufuhr. Ab ungefähr Mitte Juni kann zudem bei

Bedarf die indirekte Einspeisung, welche im Zusammenhang mit dem Projekt Wasserwelten Flims realisiert wird, erfolgen. Phosphatgehalt, Trübung, Temperatur und Wassermenge werden dabei ständig überwacht, um die Wasserqualität und die typische Farbe des Caumasees zu gewährleisten.

► Mehr auf Seiten 2 und 3



**Simon Lutz**  
Via S. Clau Sura 9  
CH-7130 Ilanz  
Tel. 081 936 07 02  
www.kcs-simonlutz.ch

**Design für jedes Budget**  
Alles aus einer Hand!  
Planen - Gestalten - Koordinieren - Renovieren  
Apparateaustausch - Grösste Geräteauswahl

**Top Service**  
**Bike + Golf**  
**SPORT BEAT**  
Brail

**amalgam**  
SKI ART FASHION

where downhill is the way to go  
amalgam is the place to be

amalgam Laax  
rocksresort  
7032 Laax

Do bis So  
09 - 17 Uhr  
amalgam.com

**electro vincenz**  
7031 Laax

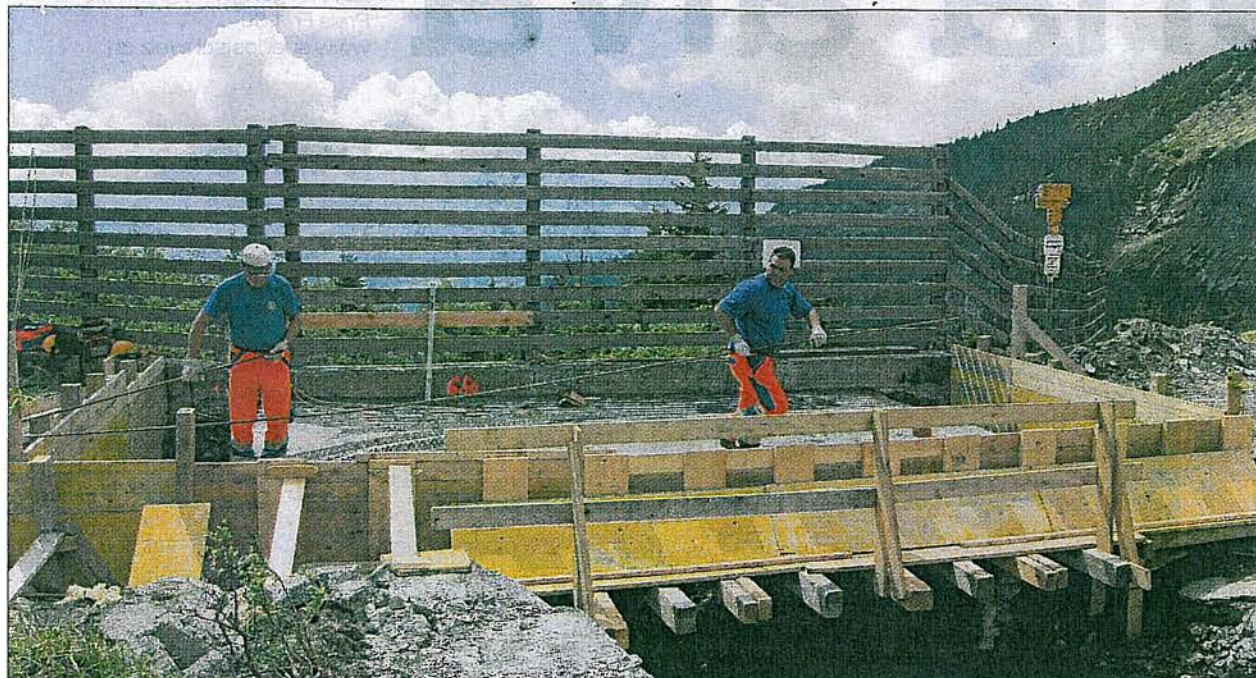
Telefon 081 921 57 57  
electrovincenz@kns.ch

**SÜDOSTSCHWEIZ**  
PUBLICITAS AG

Annahmestelle der Inserate für alle Zeitungen im In- und Ausland

Via S. Clau Sura 11, 7130 Ilanz  
Tel. 081 920 07 17





Die Brücke Punt Desch ist ab diesem Wochenende wieder für alle befahrbar.

## Wasserwelten Flims in der Bauphase – um Toleranz wird gebeten

Die Bauarbeiten sind voll im Gang. Der Rohstoff Wasser wird in umweltverträglicher Art und Weise genutzt. Mit dem Projekt Wasserwelten Flims sollen der Öffentlichkeit einzigartige Naturschätze zugänglich gemacht werden. Wo mit welchen Behinderungen gerechnet werden muss, hat uns Martin Maron, Direktor Flims Electric, erläutert.

■ Von Anita Plozza

Die faszinierende Welt des Wassers ist nicht nur eine wertvolle Lebensgrundlage für Mensch und Tier, sondern auch attraktiv für den Tourismus. Das Projekt umfasst die gesamte Region – vom tiefsten Punkt in der Ruinaulta bis zu den Gipfeln des Unesco-Weltnaturerbes «Tektonikarena Sardona». Dank einer gut durchdachten und haushälterischen Nutzung der Ressourcen und dank vielfältiger Synergien ist auch die Wirtschaftlichkeit des Projekts gewährleistet. Oberstes Ziel ist es, die einzigartige Umwelt der Region zu erhalten, weshalb auch die Umweltschutzverbände das Projekt Wasserwelten Flims als «Vorzeigelösung» begrüßen. Das Projekt befindet sich in diesem Sommer nun in der zweiten Bausaison. Es ist mit diversen Emissionen zu rechnen. Auf entsprechende Toleranz vonseiten der Landwirtschaft und des Tourismus ist die Bauherrschaft angewiesen.

### Zentrale Felsbach

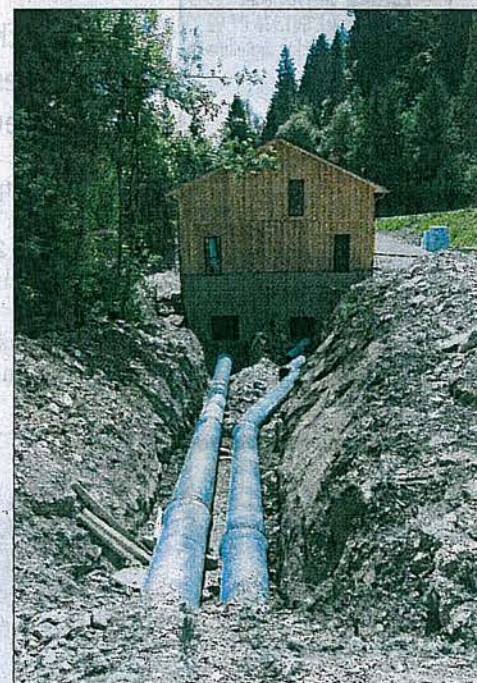
Bereits Ende September 2011 wird das Tunnel-Kraftwerk in Betrieb genommen. Das aus dem Tunnel austretende Karst- und

Bergwasser wird in der Zentrale Felsbach in zwei separaten Turbinen zur Stromerzeugung genutzt. Dieses Kraftwerk erzeugt Strom für etwa 1400 Haushaltungen – die grossen Aufwendungen erbringen demnach auch entsprechend wertvollen Ertrag. Am 17. Juli wird der Turbinenraum der Zentrale Felsbach für ein klassisches Konzert im Rahmen von Flimserstein.ch zur Verfügung gestellt.

### Projekt Brücke Punt Desch

Die Brücke wird im Moment verstärkt und verbessert. Diese Verstärkung war notwendig, da in den nächsten Monaten grosse Baumaschinen für die Erstellung der Druckleitungen und der Wasserfassung Segnas die Brücke passieren müssen. Auf den Sommer-Saisonstart dieses Wochenende wird die Brücke jedoch wieder für alle befahrbar sein. Die Grabarbeiten bis Punt Desch sind bereits weitgehend abgeschlossen, nun erfolgt in diesem Bereich die Rohrverlegung. Die Bautransporte können mehrheitlich über die dafür speziell errichtete Transportpiste abgewickelt werden, Wanderer und Landwirt-

schaft werden dadurch möglichst gering beeinträchtigt. Ab Punt Desch muss der grösste Teil der Materialien mit dem Helikopter transportiert werden. Daraus wird eine grosse Belastung für die Alpwirtschaft wie auch für den Tourismus entstehen. Martin Maron: «Leider ist in diesem Bereich nur der Transportweg über die Luft zweckmässig, um die Leitungen in den Gräben zu verteilen



Bei der Zentrale Felsbach ist alles vorbereitet, für den Anschluss der Rohre. Einen Tag vor Inbetriebnahme findet in diesem Gebäude am 17. Juli ein Konzert im Rahmen von Flimserstein.ch statt.





Die Brücke Tarschlims wird aus Sicherheitsgründen ersetzt. Davon profitiert auch der Tourismus – die Skipiste führt über diese Brücke.

und den Beton zur Fassung Segnas hochzubringen. Die Flugtourte führt ab Tarschlims via Punt Desch bis zur neuen Wasserfassung in der Nähe der Segnashütte.» Die Brücke Tarschlims wiederum ist stark sanierungsbedürftig. «Die Widerlager sind unterspült, und bei einem Hochwasser kann die Gefahr eines grossen Schadens nicht ausgeschlossen werden.» so Maron. Im Zusammenhang mit den Wasserwelten Flims müsse deshalb auch diese Brücke ersetzt und geeignete flussbauliche Massnahmen getätigt werden, erklärt Maron weiter. Auch diese Arbeiten würden temporäre Behinderungen ergeben und erfordern von allen Beteiligten entsprechende Toleranz.

#### Bau Zentrale Punt Gronda

Diese Zentrale ist das «Herz» beim Teilprojekt der Wasserwelten Flims. Zwei grosse Reservoirs für die Trinkwasserversorgung mit 1200 m<sup>3</sup> Inhalt, drei Turbinen zur Erzeugung von Ökostrom, die Infrastruktur für die Beschneigungsanlagen und die Steuerung der indirekten Wasserzuführung für den Caumasee sind in die Zentrale Punt Gronda integriert. In einem Besucherraum werden die Zusammenhänge von Hydrologie und Geologie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Zentrale Punt Gronda ist auch bezüglich Baustelleneinrichtung ein riesiges Bauwerk. Mit einer 16 Meter hohen und zirka 1500 m<sup>2</sup> grossen Nagelwand und 300 Bodennägeln sowie rund 7000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial stellt

diese Baustelle enorme Ansprüche. Die Fertigstellung des Rohbaus ist auf den Herbst 2011 geplant. Martin Maron: «Leider sind die angetroffenen geologischen Verhältnisse noch schwieriger als erwartet. Das Bauprojekt wird daher um etwa einen Monat verzögert. Die Inbetriebnahme der Zentrale, inklusive der Trinkwasserversorgung ist auf den Sommer 2013 vorgesehen.

#### Wasser im Caumasee

Seit dem Bau des Umfahrungstunnels Flims ist der Pegelstand des Caumasees um 0,7 bis 1,5 Meter gesunken. Die fehlende Wassermenge soll künftig aus dem Platt-Alva-Bach – bei Bedarf mit Zumischung von sedimenthaltigem Wasser aus dem Flembach – kompensiert werden. Der Einspeisepunkt liegt im Prau-Pulté-Bach. Ab Mitte Juni dieses Jahres könnte gemäss heutigem Baufortschritt eine Einspeisung erfolgen, erklärt Maron. «Zuständig für den gesamten Betrieb der Wasserzuführung zum Caumasee ist die Gemeinde Flims, welche nach den Vorgaben des Experten, Prof. Dr. Jeanin der Siska (Schweizerisches Institut für Speläologie und Karstforschung) veranlasst wird.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen zur Wirkung des Abflusses des Prau-Pulté-Bachs kann mit guter Zuversicht davon ausgegangen werden, dass pünktlich zum Saisonstart dieses Wochenende der Caumasee zu steigen beginnt. Und zur Freude aller – noch – ohne künstliche Wasserzufuhr.



Baustelle der Zentrale Punt Gronda – im Hintergrund die 16 Meter hohe Ankerwand mit 1500 Felsankern.



Baustelle oberhalb der Zentrale Felsbach.